

Fleißige Beinarbeiter bringen viel Geld für Spielplatz-Dreier ins Ziel

Das Abstrampeln hat sich gelohnt. Bei der „Steinach bewegt sich“-Aktion vom Wochenende kamen rund 4000 Euro ein. Mit den Spenden sollen Spielplätze attraktiver oder komplett neu gestaltet werden.

Von Andreas Beer

Steinach – Kilometer zu schrubben für einen guten Zweck, so lautete am Sonnabend die Herausforderung in Steinach. 13 Spinning-Räder hatte zum Beispiel Andrea Rexhäuser von ihrem Fitness-zum-Open-Air-Studio auf den Marktplatz transportieren lassen. Und die Geräte waren denn auch von kurz nach 13 bis gegen 18 Uhr im Dauereinsatz. Ein Team Sonneberger Radsportler ließ sich einspannen, ihnen folgte als Ablösung die Erste des SV08 Steinach. Nach den Kicken stiegen die Teilnehmer eines VHS-Kurses aufs Rad, zuvor noch trat eine Gruppe von Rexhäuser-Kundinnen in die Pedale.

Untern Strich? Standen schließlich 1308 absolvierte Kilometer. Und dank der Zusage diverser Sponsoren, Firmen, Banken und Privatleute, ließ sich die eingesetzte Muskelkraft ordentlich vergolden – mit anderthalb Euro pro 1000 Meter.

Die Fitnesslehrerin aus der Brunnenstadt kann gewissermaßen als Ilegende für ein Event durchgehen, das am Sonnabend gut 600 Besucher anlockte. Wer mit wachen Augen durch die Stadt geht, der merkt, dass es um den Zustand der städtischen Spielplätze nicht sonderlich gut bestellt ist, sagt Andrea Rexhäuser. „Dass die Jugendlichen immer nur auf dem Marktplatz abhängen und ihre Runden mit dem Fahrrad drehen, das kann es ja eigentlich nicht sein.“ Am Schluss ihrer Bestandaufnahme stand der Plan, einen Aktionstag auf die Beine zu stellen. Und sie war überrascht, wie zügig sich eine Allianz rund um das Benefiz-Vorhaben schmieden ließ, einmal betreffs möglicher Sponsoren, zum Zweiten aber ebenso bezüglich der Begeisterung der hiesigen Vereine und Zusammenschlüsse, selbstredend mitmischen zu wollen beim Ziel des Erhalts oder der Neugestaltung gleich dreier Spiel- oder Bewegungsplätze im Stadtgebiet. Einmal soll mit dem eingespielten Geld für die Grünfläche hinterm Vereinshaus



Steinachs Feuerwehrleute absolvieren einen Dienst-Einsatz in besonderer Mission: Auf dem Konferenz-Bike ging's einmal rund um den Markt.



Grundschulchefin Daniela Linß (M.) gibt den Kindern Hilfestellung auf der Dreirad-Rennstrecke.

Fotos: camera900.de



Sonnebergs Radsportler machen dem Kilometerzähler Beine. Die eingesetzte Muskelkraft wurde herrnäch von Sponsoren für den guten Zweck vergoldet.

„Reich“ weitere Geräte angeschafft werden. Perspektivisch bekommt überdies der fast vergessene Spielplatz im Tröbach einen abwechslungsreich gestalteten Hindernisparcours für junge Biker. Und zum Dritten? Ist angedacht am Bahnhof eine Trasse für Inliner herzurichten.

Die Gesamtkosten für alle drei Projekte schätzt Andy Stauch auf gut 12 000 Euro. Wobei die Summe noch nicht das hauseitige Geschehen abdeckt, sondern eher die Anschaffung zum Beispiel eines Trampolins, einer Tischtennisplatte oder einer Balancier-Strecke fürs „Reich“. Die Erdarbeiten bzw. den Aufwand zur Gestaltung des Geländes würden ortsansässige Bauunternehmer oder Baumarkt-Betreiber schultern. Auch hier, so der SV08-Vorsitzende, gibt es schon Zusagen.

Ein finanzieller Grundstein für diese Kraftakt zugunsten der jungen Generation wurde nun am Sonnabend gelegt. An sieben Stationen konnten sich Freunde des bewegten Miteinanders austoben. Die Grundschule gestaltete einen Sponsorenlauf und ein Bobby-Car-Rennen, das Outdoor-Inn stellte Konferenz-Bikes für Spazierfahrten zur Verfügung, die Feuerwehr bot dem jungen Publikum ein Zielschießen mit der Kübelspritze an. Wer es lieber gemühtlich angehen lassen wollte, der erfreute sich an den liebevoll einstudierten Darbietungen der Tanzmädchen im SV08 und verdriickte eine Bratwurst zum Solipreis von zwei Euro. Auch Schulförderverein und Jugendclub im „Reich“ ließen sich einspannen ins Rahmenprogramm der Kindersportmeile.

Vom Bürgersinn der Steinacher zeigte sich Stauch durchweg begeistert. Schon bei der letzten Kampagne des Vereins zugunsten des Talstraßen-Stadions war Verlass auf die Einheimischen, lobt er. Und er sei zuversichtlich, dass im Laufe des Jahres genug Geld zusammenkommt, um die drei Vorhaben angehen zu können. „Auch wenn die Stadt in der Haushaltskonsolidierung steckt, wollen wir ein Zeichen für Lebensqualität in Steinach setzen“, sagt Stauch. Und Rexhäuser ergänzt, sie hoffe, das Engagement werde im Rathaus seine Anerkennung finden – „zum Beispiel indem die Stadt wenigstens die Kosten für den Aktionstag übernimmt.“

■ Fürs Spielplatz-Projekt hat der SV08 Steinach ein Spendenkonto „Kind und Jugend bewegen“ bei der Sparkasse eingerichtet:
IBAN
DE33 8405 4722 0304 1205 88.